

gedruckt am: 19.04.2025

Name

Nay, Ernst Wilhelm

Lebensdaten

1902-1968

dazugehöriger Bestand

Nay, Ernst Wilhelm

Geburtsjahr

1902

Geburtsort

Berlin (Stadt)

Todesjahr

1968

Sterbeort

Köln

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118586653>

Biografische Angaben

Ernst Wilhelm Nay wurde am 11. Juni 1902 in Berlin geboren. Nach seiner Ausbildung studierte er von 1925 bis 1928 an der Akademie der Bildenden Künste in Berlin. 1928 lebte er in Paris. 1931 hielt er sich zu Studienzwecken in der Villa Massimo in Rom auf. 1937 wurde von den Nationalsozialisten ein Ausstellungsverbot für ihn verhängt. Zwischen 1940 und 1945 diente er als Soldat im Zweiten Weltkrieg. 1945 siedelte er nach Hofheim im Taunus über. 1951 zog er nach Köln. 1953 war er als Gastdozent an der Landeskunstschule in Hamburg tätig. 1956 wurde er Mitglied der Akademie der Künste in Berlin. Ernst Wilhelm Nay verstarb am 8. April 1968 in Köln.

Beruf / Funktion

Maler

Grafiker

Andere Namen

Nay, Ernst-Wilhelm

Nay, Ernst W.

Nay, E. W.

Ernst Wilhelm

Nay

Quelle für Namensansetzung

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 25, Leipzig 1907-1950, S. 367

